

Gemeinde Lebrade, Bebauungsplan Nr. 2  
**ZEICHENERKLÄRUNG**

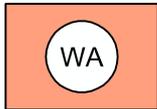
ES GILT DIE PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanzV 90 - zuletzt geändert am 14. Juni 2021

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNGEN / RECHTSGRUNDLAGE

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Art der baulichen Nutzung  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)



Allgemeine Wohngebiete  
 (§ 4 BauNVO)

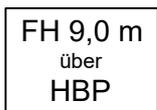
2. Maß der baulichen Nutzung  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)



Grundflächenzahl (GRZ)  
 (§ 19 BauNVO)  
 Hier: z.B. GRZ 0,3

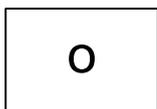


Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß  
 (§ 20 BauNVO)  
 Hier: z.B. ein Vollgeschoss

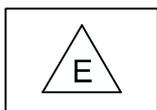


Höhe baulicher Anlagen in Meter über einem Bezugspunkt,  
 als Höchstmaß:  
 Firsthöhe z.B. FH 9,0 m gemessen über Deckenhöhe der Planstraße

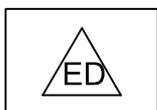
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)



Offene Bauweise  
 (§ 22 Abs. 2 BauNVO)



Nur Einzelhäuser zulässig



Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig



Baugrenze  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 Abs. 3 BauNVO)

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung, mit Gütern  
 und Dienstleistungen öffentlichen und privaten Bereichs,  
 Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)



Flächen für Gemeinbedarf (Feuerwehr)  
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)

# Gemeinde Lebrade, Bebauungsplan Nr. 2

## ZEICHENERKLÄRUNG

ES GILT DIE PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanzV 90 - zuletzt geändert am 14. Juni 2021

### PLANZEICHEN

### ERLÄUTERUNGEN / RECHTSGRUNDLAGE

#### 6. Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)



Straßenverkehrsfläche



Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



Zweckbestimmung: Fußgängerbereich



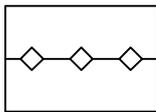
Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich



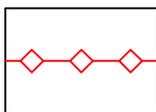
Einfahrtsbereich und Ausfahrtsbereich  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

#### 8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)

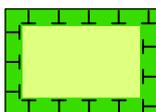


Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen unterirdisch  
Hier: Stromkabel, Telefonleitung, Wärmeleitung und Breitbandkabel - Bestand

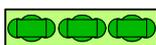


Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen unterirdisch  
Hier: Stromkabel und Telefonleitung - Neu verlegen

#### 13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)



Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

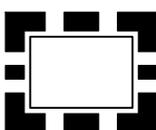


Knick anpflanzen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) BauGB)



Bäume erhalten  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) BauGB)

#### 15. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes  
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

# Gemeinde Lebrade, Bebauungsplan Nr. 2

# ZEICHENERKLÄRUNG

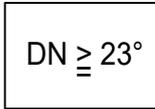
ES GILT DIE PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanzV 90 - zuletzt geändert am 14. Juni 2021

**PLANZEICHEN**

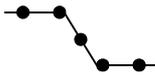
**ERLÄUTERUNGEN / RECHTSGRUNDLAGE**



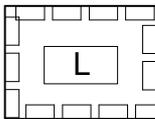
Zulässige Dachformen: Satteldach, Walmdach und Krüppelwalmdach (§ 9 Abs. 4 BauGB, i.V.m. § 84 LBO Schl.-H)



Dachneigung der Hauptgebäude  
Hier: größer oder gleich 23°  
(§ 9 Abs. 4 BauGB, i.V.m. § 84 LBO Schl.-H)



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (z.B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)



Mit Leitungsrecht Ver- und Entsorger zu belastende Flächen mit Angabe der Nutzungsberechtigten (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)  
Hier: Zugunsten der öffentlichen und privaten Ver- und Entsorger sowie der Gemeinde Lebrade



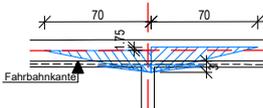
Umgrenzung von Flächen für Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

**F<sub>mind.</sub> 600 m<sup>2</sup>** Mindestgröße der Baugrundstücke (z.B. 600 m<sup>2</sup>)

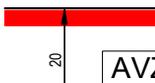
## II. HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN



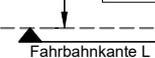
Erhaltung des Knickbestandes (§ 30 Abs. 2 BNatSchG / § 21 Abs. 1 LNatSchG)



Sichtdreieck nach Richtlinie RAS 06, Ziffer 6.3.9.3  
Sichtfelder auf bevorrechtigte Radfahrer bzw. Fußgänger (Bereiche mit blau hinterlegter Schraffur sind von der Bebauung freizuhalten)

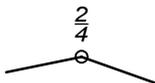


Anbauverbotszone nach StrWG gem. § 29 Abs. 1 a) (L 53: Abstand = 20 m gemessen vom Fahrbahnrand)

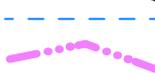


Anbauverbotszone nach StrWG gem. § 29 Abs. 1 b) (K 25: Abstand = 15 m gemessen vom Fahrbahnrand)

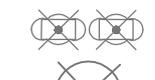
## III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



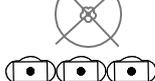
Flurstücksbezeichnung



Flurstücksgrenze



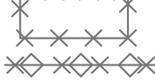
Vorgeschlagene Flurstücksgrenze



Gemeindegrenze



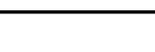
Knick entfällt



Bäume entfallen



Erhaltung des Knickbestandes außerhalb des Geltungsbereichs



Künftig entfallende Flurstücksgrenze



Künftig entfallende bauliche Anlagen



Künftig entfallende Hauptversorgungsleitungen



Nummerierung der Grundstücke

## IV. NUTZUNGSSCHABLONE

Art der baulichen Nutzung	
Bauweise	Zahl der Vollgeschosse
Zulässige Dachformen	Zulässige Dachneigung
Firsthöhe in Meter über Bezugspunkt	Grundflächenzahl (GRZ)